

**Einladung zu einer Veranstaltung über  
den Schaugarten in Üplingen (Biotechfarm)**

**Donnerstag, 26. März 2009 um 19 Uhr  
in der Kirche in Warsleben (Pfarrgasse, Gemeinde Ausleben)**

## **Monsanto auf Deutsch Seilschaften in der Gentechnik**

Kennen Sie Filme oder Bücher über den Gentechnik-Konzern Monsanto? Fast immer decken die AutorInnen dort den intensiven Filz zwischen Konzern und Aufsichtsbehörden auf. Doch St. Louis, der Firmensitz des Round-up- und Agent-Orange-Herstellers in den USA, ist weit weg. Wie sieht es aber in Deutschland aus? Oder hier vor Ort? Kein Stück besser. Zwischen Konzernen, Forschung, Behörden, Parteien und Lobbyisten herrscht ein mafiöses Geflecht. Einer der Orte, an denen es sichtbar wird, ist Üplingen im Bördekreis östlich Magdeburg. Ein Projekt, das eigentlich als Modellprojekt der Nachhaltigkeit dienen soll(te) und in das entsprechend hohe Fördergelder flossen, wurde handstreichartig übernommen – von Seilschaften, die es in sich haben (siehe Rückseite).

Der Gentechnik-Schaugarten in Üplingen setzt eine ganze Region der Auskreuzungsgefahr durch verschiedene Pflanzen aus. Ein Ziel der als Freisetzungsversuche vom Behördenfilz genehmigten Flächen wird nirgends genannt. Es gibt keinen. Außer die Fördermillionen, die Schrader, Schmidt & Co. hier in eigene Firmennetze hineinpumpen.

Jetzt kommt der Autor der aktuellen Veröffentlichung „Organisierte Unverantwortlichkeit“ in die Nähe der Biotechfarm und zeigt einen tiefen Blick hinter die Kulissen der Gentechnik mit ihren skandalösen Zuständen bei Genehmigungen und Geldvergabe. Der Vortrag ist eine erschütternde Erklärung, warum eine 80-prozentige Ablehnung gegenüber der grünen Gentechnik so wenig Wirkung hat: „Es gibt keine unabhängigen Stellen und überall herrschen Seilschaften, die keinen Zweifel an ihrer Befürwortung der Gentechnik lassen. Wer sich auf staatliche Stellen verlässt, ist verlassen. Gentechnikfreiheit gibt es nur dann, wenn die 80 Prozent Ablehnung sich auch zeigen - und zwar nicht nur per Stimmzettel, Protestmail oder am Supermarktregal!“



**Mehr am 26.3. und im Internet:**

■ [www.biogeldfarm.de.vu](http://www.biogeldfarm.de.vu)

■ [www.biotech-seilschaften.de.vu](http://www.biotech-seilschaften.de.vu)

